SO. 29. NOVEMBER | 11:00 UHR
BURGHOFMUSEUM

NACHHOLTERMIN

2

»TRÄUMEREIEN AUS GLAS«

Clemens Hofinger – Glasharfe
Karin Bargel – Gitarre
Wolfgang Bargel – Cister



Das Spiel auf Glasschalen ist eine alte Kunst. Schon in den alten Hochkulturen Asiens faszinierte der Klang schwingenden Glases die Menschen; im Mittelalter begeisterten fahrende Spielleute in Europa ihr Publikum. Der sanfte Klang der 1761 von Benjamin Franklin erfundenen Glasharmonika, von der sich Friedrich Schiller einst „hohe Inspiration" versprach, traf den Nerv der Epoche der Empfindsamkeit. Die einfachere Spielweise förderte die Entwicklung einer virtuosen Literatur, zu der u.a. auch Mozart und Beethoven beitrugen. Nach dieser Blütezeit gerieten die leisen Töne in Vergessenheit; erst seit Ende des 20. Jahrhundert bringen neu entwickelte Glasinstrumente wieder Klänge klassischer und zeitgenössischer Glasmusik in die Konzertsäle zurück. Die selten zu hörende Glasharfe umfasst in 3½ Oktaven über 50 Glaskelche, jeweils eigens für das Instrument mundgeblasen und auf Ton geschliffen. Das besondere Arrangement der Gläser erlaubt mehrstimmige Sätze und Akkorde in jeder Tonart, schnelle Läufe und vielfältige artikulatorische Variationen.
Clemens Hofinger, der heute zu den versiertesten Solisten Europas zählt, spielt bereits seit der Jahrtausendwende regelmäßig mit Karin und Wolfgang Bargel zusammen. Auf dem Programm des Trios steht u.a. Musik von Johann Sebastian Bach, Erik Satie, Astor Piazzolla und Sergei Rachmaninow.

Eintritt: 18 € | ermäßigt 9 € **VVK:** HellwegTicket und Musikschule Soest
Zuvor erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit